



Claira Freiin von Fries, geborne de Gelly, gibt in ihrem und im Namen ihrer minderjährigen Tochter Claira
Nachricht von dem sie höchst betrübenden Hinscheiden ihres innigst geliebten Gatten, rücksichtlich Vaters, des Herrn

Jakob Freiherrn von Fries,

Conzepts-Adjuncten im k. k. Handels-Ministerium,

welcher am 27. Februar 1855 um halb 8 Uhr Abends, nach einer langwierigen, schmerzhaften Krankheit, im 27. Jahre seines Alters selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle des Verbliebenen wird Freitag den 2. März um 2 Uhr Nachmittags in der Pfarrkirche zu St. Rochus und Sebastian auf der Landstrasse feierlich ringesegnet und dann auf dem St. Marxer Friedhofe im eigenen Grabe zur Ruhe bestattet.

Die heiligen Seelenmessen werden in verschiedenen Kirchen gelesen werden.

Wien, am 28. Februar 1855.